

Altlasten/Altstandorte

Bei allen Bauanträgen für Neubauten in Hagen ist zu prüfen, ob es sich bei dem Baugrundstück um einen Altstandort handelt, d. h., ob auf ihm Altlasten ruhen. Hierbei kann es sich um umweltgefährdende Stoffe handeln, die bei einer früheren gewerblichen Nutzung angefallen sind, oder um Altablagerungen von Bauschutt, Bodenaushub, Haus-, Sperr-, Gewerbe- und Industriemüll.

Detailliertere Informationen erhalten Sie beim Umweltamt:

[Altlasten - Stadt Hagen](#)

Hier können Sie bei den aufgeführten Ansprechpartnern Auskünfte aus dem Altlastenkataster über alle bekannten Altablagerungsflächen und Altstandorte in Hagen anfordern.

Wenn Sie Bauabsichten haben, ist zu empfehlen, die Altlastenproblematik möglichst frühzeitig mit dem Umweltamt zu klären, da gegebenenfalls notwendige Bodenuntersuchungen einige Zeit in Anspruch nehmen.

Zudem müssen - abhängig vom Ergebnis der Untersuchungen - eventuell Maßnahmen zur Entsorgung und Sanierung festgelegt werden, die Kosten verursachen könnten, die den für die Baumaßnahme gesteckten finanziellen Rahmen stark belasten.